

# **Case Study**

# **Bedrohungsmanagement**

STRIPEMIND bietet individualisierte Dokumenten-Pakete für Laienanwender und Fachexperten an, die zur schnellen Einführung und Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen z.B. im Rahmen eines Teil-Managementsystems, hilfreich sind.

### **DOKUMENTEN-BUNDLE "PERSONENSCHUTZ"**

**FAHRERSCHULUNG** 

ALARMKONZEPT PRIVATHÄUSER

**ALARMKONZEPT NOTFALLTASTER** 

**VORLAGEN ANTRÄGE AUSKUNFTSSPERRE (MELDEDATEN) UND** 

ÜBERMITTLUNGSSPERRE (KFZ)

Rechtliche Grundlagen Auskunftssperre (Meldedaten) Übermittlungssperre (KfZ)

### **DOKUMENTEN-BUNDLE "BEDROHUNGSMANAGEMENT"**

AUFNAHMEBOGEN TEL./PERSÖNL. (BOMBEN-)DROHUNG
VERFAHRENSANWEISUNG DROH- UND HASSNACHRICHTEN
BEURTEILUNGSBOGEN DROHUNGEN
DROHUNGSVERZEICHNIS
SCHULUNGSFOLIEN – GEFAHRFALL "BEWAFFNETER GEWALTTÄTER"



#### **FAHRERSCHULUNG**

Der Foliensatz kann als Basis für die Sicherheitsschulung von Beschäftigten im Fahrservice des Top-Managements genutzt werden. Die Schulung ist eine mögliche Sicherheitsmaßnahme im Bedrohungsmanagementsystem.

Kernziel der Schulung ist die Sensibilisierung der Teilnehmer, wie sie durch ihr Handeln zum Erfolg des Bedrohungsmanagements beitragen können und der Vermittlung der Kernaufgaben und geeigneten Verhaltensweisen für größtmögliche Sicherheit der Fahrgäste.

Die Schulung erfolgt zu Beginn der Aufnahme der Tätigkeit und im Verlauf regelmäßig mindestens einmal jährlich.

#### Die Kerninhalte sind:

- Aktuelle Sicherheitslage und bisherige Vorfälle
- Entstehung von Gewalttaten und kriminologische Aspekte
- Aufgaben im Fahrservice (Planung, Briefing)
- Sicherheitsmaßnahmen (Checks, Aufklärung)
- Verhalten im Notfall
- Vorgehensweisen

In Summe kann für die Schulung 90 Minuten veranschlagt werden.

Sie kann um praktische Übungen (z.B. Benutzung eines Spiegels für Fahrzeug-Check, Parkpositionen, Verhalten an Checkpoints und bei Kontrollen sowie Pannen) am und mit dem Fahrzeug ergänzt werden.

Einzelne Folien, z.B. zu den internen Regelungen und Meldewegen, sollten durch das anwendende Unternehmen, an Stelle der Platzhalter, mit Fotos der örtlichen Gegebenheiten und Sicherheitseinrichtungen ergänzt werden. Kursiv gedruckte Texte sollten durch entsprechende unternehmensspezifische Inhalte ersetzt werden.

In den Präsentationsnotizen finden sich weiterführende Informationen und Sprechtext für denjenigen der die Schulung durchführt (Präsentator).

Zur Überprüfung des vermittelten Wissens und der Einhaltung der Vorgaben sind (unangekündigte) Tests im üblichen Betrieb empfohlen (z.B. Montage einer GPS-Senderattrappe, bedrohliche Person beim Ein-/Ausstieg, Prüfung der Dokumentation).

Zusätzliche Sicherheit bei der Fahrt kann durch reguläre Fahrsicherheitstrainings bei Anbietern wie dem ADAC erreicht werden. Zusätzlich empfehlen sich regelmäßige Erste-Hilfe-Schulungen für die Fahrer.

Die Ausstattung der Fahrzeuge bezüglich medizinischer Ausstattung ist gegebenenfalls zu erweitern (z.B. Stifneck/AED/Samsplint).

Die Einführung von Sicherheitskarten für Fahrer bzw. Fahrzeuge, an deren Erstellung beispielsweise Fahrer mitgewirkt haben, kann einen weiterer Sicherheitsfaktor sein.

Stripemind führt die Sicherheitsschulung (auch digital, inkl. Training und Dokumentation) auf Wunsch für im Fahrservice Beschäftigte durch.



#### **BEURTEILUNGSBOGEN DROHUNGEN**

#### **Aufbau des Dokuments**

Der Beurteilungsbogen ist in 3 Teile gegliedert.

In Teil 1 sind auf zwei Seiten die wesentlichen Informationen, Verbindungen zu anderen Drohungen und das endgültige Beurteilungsergebnis des Ausführungsrisikos der Drohung in Ampelfarben dargestellt. Diese Übersicht kann, je nach Zweck und Adressat, ein- oder doppelseitig z.B. an Behörden versendet, gedruckt oder abgelegt werden.

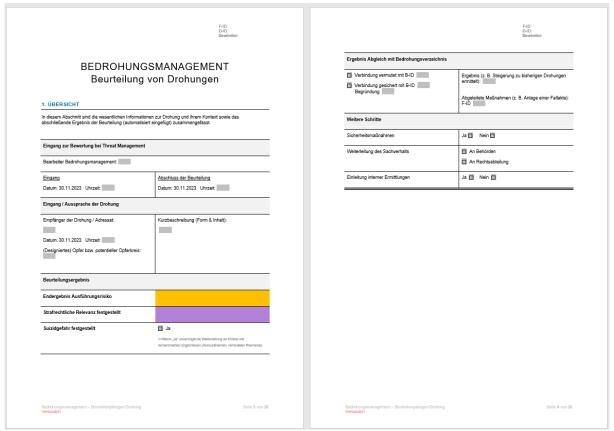


Abb.: Auszug aus dem Formular: Übersicht über die Drohung und Maßnahmen

Teil 2 umfasst den Arbeitsteil für den Anwender, die Auswertungsvorlage in Form einer systematischen Risikoanalyse und strukturierten Informationserfassung.



Teil 3 bietet die Übersicht über die Bewertung des Ausführungsrisikos und strafrechtliche Relevanz der Drohung auf einer Seite. Der integrierte Auswertungsbutton aktiviert die Ermittlung des Bewertungsrisikos, mithilfe der hinterlegten Logik.

3. BEWERTUNG DES RISIKOS

## Die absohließende Bewertung der Ausführungsgefahr der Drohung erfolgt automatisiert, auf Basis der Angaben (Zwischenergebnisse) im Dokument. Bei Veränderung der Angaben, muss der nachstehende Button zur Neuberechnung des Ergebnisses verwendet werden. Das Endergebnis wird automatisch in 1. Übersicht übertragen bzw. aktualisiert. Dies gilt auch für die Einschätzung der strafrechtlichen Relevanz. Risikobewertung ausführen Teilaspekte Dimensionen Zwischenergebnisse Täter Opferbezug Persönlichkeit Belastungsfaktoren Opfer Opferverhalten Drohung Weg der Gewalt Warnverhalten Recherche Schutzfaktoren Bewertungsergebnis des Ausführungsrisikos der Drohung Strafrechtliche Relevanz

Abb.: Auszug aus dem Formular: Bewertungsmatrix Ausführungsrisiko



Teil 4 bietet eine Übersicht über mögliche Sicherheitsmaßnahmen, entsprechend des ermittelten Ausführungsrisikos, deren Auswahl direkt im Formular vorgenommen werden kann.

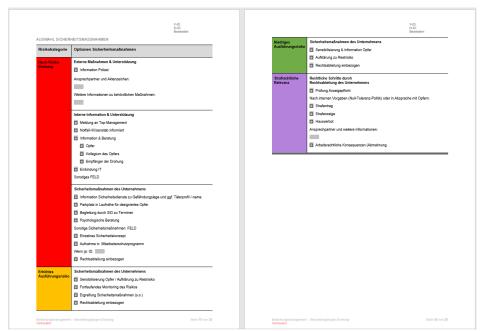


Abb.: Auszug aus dem Formular: Übersicht, dem Risiko zugeordneter, Sicherheitsmaßnahmen